

# Nairobi – afrikanische Wirtschaftsmetropole

Nairobi ist die wichtigste Wirtschaftsmetropole in Ostafrika und beherbergt fast 4 Mio Einwohner in vielerlei Hinsicht. Eingemondän in abgeschlossenen Vierteln, manche in eine Art von Einfamilienhäusern, andere in Wolkenkratzern und immer noch viele in Slums, denen Sie entfliehen möchten.

Das Land wird immer noch vom Kenyatta Clan kontrolliert. Einst hat 1963 Uhuru Kenyatta den Staat gegründet und auch für den Tourismus wichtige Impulse gesetzt. Gemeinsam mit Investoren aus Europa wurden viele Hotelanlagen bei Mombasa errichtet.

Doch auch Nairobi hat durchaus seine Reize in Bezug auf Pflanzen- und Tierwelt. Vor den Toren der Stadt befindet sich ein Elefantenpark. Es ist der 117 qkm grosse Nairobi Nationalpark, nur 15 Minuten von der Stadt entfernt. Hier leben 80 Wildtierarten und der Park umfasst einen Safari Walk und Aufzuchtstationen.

Einige Nationalparks können durch Tagesausflüge erreicht werden.

Doch zurück zur Stadt, wichtige Sehenswürdigkeit ist das Kenyatta Konferenz Center, Austragungsort vieler Kongresse. Beliebt für den Kauf von Souvenirs ist der City Market, hier sind Stände für Lebensmittel, Blumen und Kunsthandwerk dicht gedrängt.

Nairobi ist ursprünglich ein Eisenbahnknotenpunkt gewesen, von daher gibt es ein Eisenbahnmuseum, doch besonders eindrucksvoll wird die Geschichte von Kenia im Nationalmuseum von Nairobi präsentiert. Es umfasst Botanik, Tierwelt und die Siedlungsgeschichte. Interessant sind auch die grosszügigen Aussenanlagen.